

Kulturgutverlusten auf die Spur kommen. Dokumentation von musealen Sammlungen in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) und der DDR

Die Tagung rückt Enteignungen und Entzugsvorgänge von Kulturgut in der SBZ und der DDR von 1945 bis 1990 in den Fokus. Insbesondere kommen hierbei die Perspektiven der Betroffenen zu Wort. Es wird thematisiert, wie Kunst- und Kulturgüter in die Museen oder in den Kunst- und Antiquariatsbuchhandel gelangt sind.

Ausgewählte Museen aus dem Gebiet der DDR-Bezirke Magdeburg und Halle im heutigen Sachsen-Anhalt blicken auf ihre museale Dokumentation und Inventarisierung. Weitere, aktuell laufende Projekte und museale Einrichtungen aus ganz Deutschland präsentieren ihre Erkenntnisse zu Kulturgutverlusten in SBZ- und DDR-Zeit.

Es besteht die Möglichkeit, sich während der Pausen vor Ort anhand von Plakatpräsentationen über Projekte mit Forschungsbezug zu Kulturgutverlusten zu informieren und in den Austausch zu treten.

Veranstaltungsort:

Ratssitzungssaal | Rathaus
Holzmarkt 1 | 38820 Halberstadt

Veranstalter:

Städtisches Museum Halberstadt
Domplatz 36 | 38820 Halberstadt
Telefon: 03941 551474

Anmeldung:

Bitte bis zum 10. Oktober 2024 per E-Mail an staedtischesmuseum@halberstadt.de.

Für die Teilnahme an der Führung und am Abendessen am 25. Oktober 2024 ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich. Bitte geben Sie daher Ihren Teilnahmewunsch daran mit an!

Während der Veranstaltung werden Bild- und Videoaufnahmen gemacht, die für Dokumentationszwecke und Marketing genutzt werden.

Anreise-Informationen:

Mit der Bahn:

Vom Hauptbahnhof kommend, nehmen Sie die Straßenbahn Linie 1 Richtung „Friedhof“ und steigen „Holzmarkt“ aus. Von dort können Sie bereits das Rathaus mit Roland sehen. Fußweg vom Hbf ca. 20 min.

Mit dem Auto:

Parkmöglichkeiten finden Sie auf den umliegenden öffentlichen Parkplätzen (kostenpflichtig) oder im Parkhaus CONTIPARK im Zentrum (Kühlinger Straße 39). Ein kostenloser Großparkplatz „Am Dom“ (Bereich Düsterngraben/Peterstreppe) ist ca. 15 min Fußweg vom Tagungsort entfernt.



Kulturgutverlusten auf die Spur kommen

Tagung vom 25. bis 26. Oktober 2024
Ratssitzungssaal Rathaus Halberstadt



Dokumentation von musealen
Sammlungen in der Sowjetischen
Besatzungszone (SBZ) und der DDR

 **Stiftung der
Kreissparkasse Halberstadt**

 **Deutsches Zentrum
Kulturgutverluste**

 **Arbeitskreis
PROVENIENZforschung e.V.**

 **Museumsverband
Sachsen-Anhalt**

 **STÄDTISCHES MUSEUM
HALBERSTADT**

 **GESCHICHTSVEREIN FÜR HALBERSTADT
UND DAS NÖRDLICHE HARZVORLAND E.V.
FÖRDERVEREIN DES STÄDTISCHEN
MUSEUMS HALBERSTADT**


Halberstadt

Übernahme-Protokoll vom 23.06.1953 (links) des Stahlstichs, „Burg Falkenstein im Harz“, gestochen von Edward Goodall, 1827 (rechts oben) mit rückseitigem Provenienzvermerk (rechts unten, Inv.-Nr. D 1371, ©Städtisches Museum Halberstadt).

Freitag, 25.10.2024

13:00 Uhr | Ankommen und Anmeldung
13:30 Uhr | Eröffnung durch Dr. Antje J. Gornig
*Direktorin Städtisches Museum und
Stadtarchiv Halberstadt*

Grußworte

Dr. Sebastian Putz
Kulturstaatssekretär des Landes Sachsen-Anhalt

Johannes Beleites
*Beauftragter des Landes Sachsen-Anhalt zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur*

Daniel Szarata
Oberbürgermeister Stadt Halberstadt

Dr. Uwe Hartmann
*Leiter des Fachbereichs Kulturgutverluste im
20. Jahrhundert in Europa am Deutschen Zentrum
Kulturgutverluste*

Block I: Die Perspektive der Betroffenen von Kulturgutzug in SBZ und DDR

*Moderation: Dr. Wolfram von Scheliha
(Referent „Der Beauftragte des Landes Sachsen-
Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur“)*

14:20 Uhr | Privater Kunsthandel nach 1945 in Dresden. Die systematische Verdrängung einer etablierten Branche ab den 1970er Jahren
Claudia Maria Müller (Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Albertinum)

14:45 Uhr | Der Fall Otto Nagel. Kunstraub in der DDR
Salka-Valka und Bernd Schallenberg (Journalisten, Magdeburg)

15:10 Uhr | „Nach einvernehmlicher Feststellung des Zieles ... wurde folgende Rechtslage ermittelt“ - Die Rolle des MfK beim Zugriff auf privaten Kunstbesitz
Dr. Ulf Bischof (Rechtsanwalt für Kunstrecht, Berlin)

15:35 Uhr | Diskussion
16:00 Uhr | Kaffeepause

16:45 Uhr | Führung durch die Sonderausstellung „Das war dann mal weg – 35 Jahre politische Wende“, Städtisches Museum Halberstadt (Dauer: 45min)
*Führung: Dr. Antje J. Gornig
Nach Anmeldung, kostenfrei*

18:00 Uhr | Gemeinsames Abendessen in der Crêperie "Le Bistro 38" (Bakenstraße 4 in Halberstadt)
Nach Anmeldung, auf eigene Rechnung

19:30 Uhr | Öffentlicher Abendvortrag „Kunstraub für den Sozialismus. Zur rechtlichen Beurteilung von Kulturgutzugriffen in SBZ und DDR“
*Prof. Dr. Thomas Finkenauer (Eberhard-Karls-Universität Tübingen)
Moderation: Dr. Antje J. Gornig*

Samstag, 26.10.2024

09:00 Uhr | Ankommen

Block II: Die Bildung und Dokumentation von musealen Sammlungen

*Moderation: Dr. Annette Müller-Spreitz
(Koordinierungsstelle Provenienzforschung beim
Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V.)*

09:30 Uhr | Inventarisierung nach Knorr? Werkstattbericht zur Erforschung der Bestandsprofilierung am Städtischen Museum Halberstadt zwischen 1945-1990
Kristin Houschka / Dr. Claudia Brandt (Städtisches Museum Halberstadt)

09:55 Uhr | Verdachtsmomente zum Kulturgutzug in SBZ und DDR im Kreismuseum Bitterfeld
Cora Pröschold (Kreismuseum Bitterfeld)

10:05 Uhr | Auf unsicherem Terrain – Schwierigkeiten der Dokumentation von Sammlungszuwachs unklarer Herkunft in der DDR im Stadtmuseum Halle
Steffen Thater (Stadtmuseum Halle)

10:20 Uhr | Diskussion und Kaffeepause

11:00 Uhr | „Schlossbergungsbestände“ in der Gemäldegalerie Alte Meister Dresden – Enteignung, Inventarisierung, Forschung und Restitution
Carina Merseburger (Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Kunstgewerbemuseum)

11:25 Uhr | Die Erwerbungen des Märkischen Museums in Berlin zwischen 1945 und 1990
Dr. Regina Stein (Stadtmuseum Berlin)

11:50 Uhr | Diskussion
12:20 Uhr | Pause (Selbstverpflegung)

Block III: Der Kunst- und Antiquariatsbuchhandel in der DDR

Moderation: Dr. Antje J. Gornig

13:30 Uhr | Einmal Mühlenbeck und zurück – die Beziehungen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden zur Kunst und Antiquitäten GmbH
Dr. Katja Lindenau (Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Kupferstich-Kabinett)

13:55 Uhr | „Fahrten hinter den Eisernen Vorhang“: Kulturguttransfer und Handelswege zwischen Nordrhein-Westfalen und der DDR
*Dr. Annett Büttner / Xenia Schiemann
(Koordinationsstelle für Provenienzforschung in Nordrhein-Westfalen)*

14:20 Uhr | Das Zentralantiquariat der DDR als staatlich gelenkter Lieferant für Bibliotheken in Ost und West
Iris Schultz (Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz)

14:45 Uhr | Abschlussdiskussion